

Herr Riedel bittet um Information zum Sachstand, Umsetzung der Vorgaben des Online-Zugangsgesetzes (OZG).

Erste Beigeordnete Prinz-Klein erläutert, dass man diesbezüglich in ständigem Austausch mit der RegioIT als zentralem Kooperationspartner in der Sache stehe. Bereits heute gebe es bei der Gemeindeverwaltung Eitorf eine Vielzahl an Prozessen und Dienstleistungen, die online abgewickelt werden könnten. Eine konkrete Übersicht dieser Dienstleistungen werde zur Niederschrift beigefügt. Die Federführung in der Umsetzung des OZG sei bei Amt 10 angegliedert.

Herr Neulen verweist zusätzlich auf die Aufgabenwahrnehmung durch den Digitalisierungsmanager der Gemeinde Eitorf, der den Ausschuss diesbezüglich bereits mehrfach umfangreich informiert habe. BM Viehof betont, dass bereits viele Dinge hätten umgesetzt werden können und man auf einem sehr guten Weg sei.

Herr Jüdes verweist weiter auf eine weiterhin ausstehende Rückmeldung der Verwaltung betreffend den Anfragen von SPD und CDU, konkret Herrn Wolfgang Müller (CDU), in Sachen Übersicht gemeindeeigener Dachflächen, die mit Photovoltaikanlagen belegt sind.

BM Viehof erklärt, dass eine solche Übersicht bzw. Erhebung vorliege und zu Protokoll gegeben werden soll.

Herr Riedel unterstreicht, dass bereits im Rahmen der WTMDE Sitzung vom 03. März 2021 zugesagt worden sei, diese Übersicht zur Verfügung zu stellen.

*Anm. d. Verwaltung: Eine entsprechende Stellungnahme der Verwaltung betreffend gemeindeeigener Dachflächen mit Photovoltaikanlagen ist in der Sitzung des ABS v. 19. Oktober 2022 (TOP 13) erfolgt.*

Herr Strausfeld verweist weiter auf einen CDU-Antrag vom 29.12.2020 in Sachen möglicher Brachflächen für einen Freiflächen-Solarpark. Auch hierzu sei in der Sitzung am 03. März 2021 zugesagt worden, Informationen zur Verfügung zu stellen. Eine Rückmeldung seitens der Verwaltung liege nicht vor. Herr Krumkühler verweist in diesem Zusammenhang auf das bereits vorgebrachte Anliegen des Rats, eine Antragsübersicht mit Bearbeitungsstatus online zur Verfügung zu stellen.

BM Viehof erklärt, dass dies bereits umgesetzt und über Session abrufbar sei.

Herr Strausfeld regt an, die Mitglieder des Rats hierüber zu informieren.

Herr Eckhardt erkundigt sich weiter nach dem Sachstand zum Prüfauftrag betreffend Neubewertung möglicher Flächen für Windenergieanlagen.

BM Viehof erklärt, dass ein solcher Prüfauftrag vergeben werden soll. Hierbei würden die sogenannten Windvorrangflächen neu geprüft.

Weiter bittet Herr Eckhardt um Auskunft, ob der Verwaltung ein Schreiben zur Beteiligung an einem Windkraftprojekt von mehreren Nachbarkommunen vorliege. Bei einzelnen Nachbarkommunen gebe es bereits konkretere Projektideen.

BM Viehof erläutert, dass ihm ein solches Schreiben bzw. eine solche Anfrage nicht bekannt sei. Mehrere Gespräche mit unterschiedlichen Akteuren seien aber geführt worden, unter anderem mit einem Anbieter von Windkraftanlagen sowie der BürgerEnergie. Auch sei bekannt, dass die Kommunen Waldbröl, Ruppichteroth und Windeck ein gemeinsames Projekt umsetzen möchten. Hierbei sei eine Beteiligung der Gemeinde Eitorf allerdings nicht möglich, da es sich nur um zusammenhängende Gebiete von den drei Kommunen handle. Neben einem regulären Betreiber befürworte er zudem eher eine lokale oder regionale Genossenschaft zum Betrieb eines Windkraftwerks. Die Sache werde durch die Verwaltung weiter umgesetzt. Zunächst ist das neue Gutachten betreffend der Windvorrangflächen abzuwarten.